

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis gemäß § 25 LuftVG für Außenstarts und Außenlandungen mit Hängegleitern und Gleitsegeln

I. Antragsteller (Zutreffendes bitte auswählen):

- Verein (Name und gesetzlicher Vertreter)
- Privatperson (Name)
- Flugschule (Name und Rechtsform z.B. GmbH) SKY-SPORTS
- Interessengemeinschaft
- Sonstige

Anschrift:

Straße, Nr., Saukenbachstr. 76

PLZ 72270

Ort: Baiersbrunn

Telefon: 0172 86 34297

E-Mail: info@sky-sports.de

II. Geländename: Mittlere Äcker

Bundesland: Bawü

Regierungsbezirk: Karlsruhe

Landratsamt: Friedenstadt

Gemeinde mit PLZ: Baiersbrunn 72270

III. Betriebsart (Zutreffendes bitte auswählen):

- Hängegleiter (HG)
- Gleitsegel (GS)

IV. Startart (Zutreffendes bitte auswählen)

Hangstart

Windenstart: Länge der Schleppstrecke m

stationäre Winde

mobile Winde

die Schleppstrecke ist ein privater Weg

die Schleppstrecke ist ein öffentlicher Weg

Stufenschlepp: Länge der Schleppstrecke m (mind. 600 m)

Breite der Schleppstrecke m (mind. 150 m)

V. Start- und Landeflächen

Startfläche 1 (Bezeichnung): Mittlere Acker

Koordinaten (Grad, Min, Sec): N 48 ° 52' 15 " O 8 ° 37' 95 "

Flurstücksnummer: 24/2 + 24/3

Gemarkung: Reichenbacher Höhe

Gemeinde mit PLZ: 72270 Baisersbrunn

Eigentümer oder Nutzungsberechtigter (Name): Flugschule SKY-SPORTS

Höhe über NN: 580m

Starttrichtung: Süd

Startfläche 2 (Bezeichnung):

Koordinaten (Grad, Min, Sec): N ° ' " O ° ' "

Flurstücksnummer:

Gemarkung:

Gemeinde mit PLZ:

Eigentümer oder Nutzungsberechtigter (Name):

Höhe über NN:

Starttrichtung:

Landefläche 1 (Bezeichnung): Mittlere Ache
Koordinaten (Grad, Min, Sec): N 48° 52' 15" O 8° 37' 95"
Flurstücksnummer: 24/3
Gemarkung: Reichenbacher Höhe
Gemeinde mit PLZ: 72270 Bavesbrunn
Eigentümer oder Nutzungsberechtigter (Name): Flugschule SKY-SPORTS
Höhe über NN: 540m

Landefläche 2 (Bezeichnung):
Koordinaten (Grad, Min, Sec): N ° ' " O ° ' "
Flurstücksnummer:
Gemarkung:
Gemeinde mit PLZ:
Eigentümer oder Nutzungsberechtigter (Name):
Höhe über NN:

VI.

Für die im Abschnitt II. und IV. bezeichneten Flächen beantragen wir /

beantragen ich beim Deutschen Hängegleiterverband e.V. (DHV) die Erteilung

einer Außenstart- und -landelaubnis nach § 25 LuftVG (Bitte mit Haken bestätigen).

VII. Wir erklären / ich erkläre nachfolgend zu den im Abschnitt II. und IV. bezeichneten Flächen (Zutreffendes bitte auswählen und Textzeilen ergänzen):

- Alle Eigentümer der im Abschnitt IV. genannten Grundstücke bzw. die an diesen Grundstücken Berechtigten (z.B. landwirtschaftliche Pächter) stimmen dem beabsichtigten Flugbetrieb zu.
- Bei Schleppbetrieb: Dies gilt auch für diejenigen Eigentümer oder Nutzungsberechtigten, über deren Grundstücke das Schleppseil ausgelegt wird.
- Bei Stufenschlepp: Alle Eigentümer der im Abschnitt IV. genannten Grundstücke bzw. die an diesen Grundstücken Berechtigten (z.B. landwirtschaftliche Pächter) stimmen dem beabsichtigten Flugbetrieb zu.
- Die Benutzung der Wege zu den Start- und Landeflächen ist gestattet.
- Die Absicherung oder Sperrung gefährdeter Wege ist gestattet.
- Erforderliche Genehmigungen und Erlaubnisse nach anderen Rechtsvorschriften, wie z.B. straßen- und wegrechtlicher Art, liegen vor.
- Für die beantragten Flächen wurde bisher keine Außenstart- und –landeerlaubnis durch eine Behörde oder eine andere Stelle erteilt.
- Im 5 km- Umkreis zu den beantragten Flächen befinden sich keine zugelassenen Flugplätze oder zugelassene Hängegleiter- und Gleitsegelgelände.
- oder
- Im 5 km- Umkreis befinden sich folgende Flugplätze oder zugelassene Hängegleiter- und Gleitsegelgelände:
Stöckerwiesen, Stöckerkopf
- Derzeit ist kein Zulassungsverfahren nach § 6 oder § 25 LuftVG bei einer Luftfahrtbehörde oder einer anderen Stelle anhängig.
- Die Flächen werden nicht bereits von einem anderen Halter als Hängegleiter- oder Gleitsegelgelände genutzt.
- Die Start- und –landeflächen werden nicht von anderen Luftfahrzeugen (auch nicht von Modellflugzeugen) genutzt
- oder
- die Flächen werden von Luftfahrzeugen der Art genutzt. Eine Betriebsvereinbarung liegt diesem Antrag bei.

VIII. Diesem Antrag sind als Bestandteil beigelegt (Zutreffendes bitte auswählen):

- Geländegutachten** eines vom DHV anerkannten Geländesachverständigen.
- topographische Karte** (Ausschnitt) im Maßstab 1:25.000. Die Start- und Landeflächen sind farbig gekennzeichnet.
- Ausschnitt Luftbild** (z.B. Google Earth)
- Flurstückskarte mit Flurstücksnummern** (z.B. aus Geoportal). Die Start- und Landeflächen sind farbig gekennzeichnet.
- Beiblatt Naturschutz**
- Ggf. Beiblatt mit weiteren Flurstücksnummern und Geländebeschreibung.
- Ggf. Betriebsvereinbarung
- Fotos

Bemerkungen:

.....
.....
.....
.....
.....

**XI. Unterzeichner
(Name, Vorname):**

Beckhartz, Bent

Ort, Datum:

Baiersbrunn, 04.01.2022

Unterschrift:



Der Antrag ist bei der Geschäftsstelle des Deutschen Hängegleiterverbandes (DHV), Referat Flugbetrieb, Postfach 88, 83701 Gmund einzureichen. (per E-Mail: flugbetrieb@dhvmail.de, Fax: 08022-9675-99 oder per Post)

Beiblatt Naturschutzerklärung

Ia. Allgemeine Beschreibung des Fluggeländes:

Geländename: Reichenbacher Hofe

Koordinaten (Grad, Min, Sec): N ° ' " O ° ' "

Startrichtung: Süd

Höhenunterschied: 40m

Flugtage pro Jahr (geschätzt) 5

Anzahl der Piloten je Flugtag (geschätzt) max 10

b. Erreichbarkeit des Start- und Landegelandes (Zutreffendes bitte auswählen)

mit PKW

zu Fuß

Bergbahn

c. Parkmöglichkeiten/ Zufahrt:

Die erforderlichen Zustimmungen für die Nutzung der Flächen zum Parken/Befahren liegen vor (mündlich/schriftlich). (Bitte mit Haken bestätigen).

II. Startplatz

a. Vegetation (z.B. Wiese, landwirtschaftl. Nutzung):

b. Befindet sich der Startplatz in einem naturschutzrechtlich ausgewiesenen Gebiet (z.B. Landschaftsschutzgebiet, Naturschutzgebiet, FFH- Gebiet ...) oder grenzt er an ein solches Gebiet an? (Zutreffendes bitte auswählen)

Nein

Nicht bekannt

Ja Wenn ja, welches?

Name/Bezeichnung des Schutzgebietes:

c. Sind Maßnahmen im Startplatzbereich erforderlich? (Bitte auswählen)

Nein

Ja Wenn ja, welche? (z.B. Entbuschung, Bau einer Startrampe)

III. Flugstrecke:

a. Werden naturschutzrechtlich ausgewiesene Gebiete überflogen oder grenzen sie an solche an? (Bitte auswählen)

Nein

Nicht bekannt

Ja Wenn ja, welche?

Name/Bezeichnung des Schutzgebietes:

.....
(ggf. auf Luftbild kennzeichnen und dem Antrag beilegen)

b. Sind geschützte Tierarten im Gebiet bekannt? (Bitte auswählen)

Nein

Ja Wenn ja, welche?

.....

IV. Landeplatz:

a. Vegetation: (z.B. Wiese; landwirtschaftl. Nutzung): ✓

.....

b. Befindet sich der Landeplatz in einem naturschutzrechtlich ausgewiesenen Gebiet oder grenzt er an ein solches Gebiet an? (Bitte auswählen)

Nein

Nicht bekannt

Ja Wenn ja, welches?

Name/Bezeichnung des Schutzgebietes:

.....
(ggf. auf Luftbild kennzeichnen und dem Antrag beilegen)

c. Sind Maßnahmen im Landeplatzbereich erforderlich? (Bitte auswählen)

Nein

Ja Wenn ja, welche? (z.B. Entbuschung, Baumfällarbeiten.)

Beschreibung der Maßnahme:

.....
.....

V. Sonstiges (Zutreffendes bitte auswählen)

Für naturschutzrechtlich ausgewiesene Gebiete sind die entsprechenden Verordnungen und Karten dem Antrag beigelegt.

Außer den in dieser Erklärung genannten Schutzgebietsverordnungen sind keine naturschutzrechtlichen Beschränkungen für das genannte Fluggebiet bekannt.

VI. Name und Anschrift des Antragstellers:

Name Geländehalter: Bent Zerhanz

Homepage: www.sky-sports.de

Ansprechpartner Bent und Silvie Zerhanz

Straße / Nr. Sanktenbachstr. 76

PLZ / Ort 72270 Bayersbrunn

Tel.: 0172 86 34 297

E-Mail: info@sky-sports.de

Ort, Datum Bayersbrunn, 04.01.2022

Unterschrift 